

Inhalt

Vorwort	5
Abbildungsverzeichnis	15
Abkürzungsverzeichnis	18
Einleitende Bemerkungen	19
1 Ökonomie und soziale Probleme: ein kurzer Überblick	23
2 Arbeitsteilung und das ökonomische Koordinationsproblem	29
2.1 Produktionsmöglichkeiten durch Arbeitsteilung	30
2.1.1 Absolute Produktionsvorteile	35
2.1.2 Komparative Produktionsvorteile	38
2.1.3 Präferenzen	40
2.2 Grenzen der Arbeitsteilung	41
2.2.1 Tauschbeschränkungen	41
2.2.2 Natur der Aufgabe und der Zusammenhang von Arbeitsschritten	43
2.2.3 Lernen	44
2.2.4 Rückwirkungen auf Motivation und Leistungsfähigkeit	45
2.2.5 Transaktionskosten	48
2.3 Das ökonomische Koordinationsproblem	48
2.4 Prinzipielle Lösungen des Koordinationsproblems	50
2.4.1 Tradition (Pflicht)	51
2.4.2 Zentralsteuerung (Befehl)	53
2.4.3 Markt	55
2.4.4 Interdependenzen verschiedener Koordinationsformen	58
2.4.4.1 Unterdrückung von Märkten und Rückwirkungen auf den Preismechanismus	61
2.4.4.2 Präferenzbildung	66
2.4.4.3 Evolution der Koordinationsmechanismen	67
2.4.4.4 Eigentum und Geld	68

3	Koordinationsmechanismus Markt	75
3.1	Wettbewerbsebenen	77
3.2	Methodologische Vorbemerkungen	77
3.2.1	Konstante und Variable: Die isolierende Betrachtungsweise	77
3.2.2	Nutzen- und Gewinnmaximierung	79
3.3	Marktformenüberblick	82
3.4	Vollständige Konkurrenz	84
3.4.1	Produktion, Kosten, Grenzkosten und das Marktangebot	84
3.4.2	Präferenzen, Einkommen, Preise und die Marktnachfrage	106
3.4.3	Marktgleichgewicht	114
3.4.4	Stabilität des Marktgleichgewichts	115
3.4.5	Bewegung auf den Kurven vs. Verschiebung der Kurven	120
3.4.6	Effizienz des Gleichgewichts	122
3.4.6.1	PARETO-Effizienz und KALDOR-HICKS-Kriterium	123
3.4.6.2	Ökonomische Rente	125
3.4.7	Wirkung von Markteingriffen	127
3.4.8	Markteingriffe am Beispiel des Marktes für Mietwohnungen	136
3.4.9	Allokation und Verteilung in einem System perfekter Märkte	146
3.4.9.1	Preisbildung und Knappheit	146
3.4.9.2	Verteilungsprobleme und Verteilungswirkungen von Markteingriffen	153
3.4.10	Allgemeines Gleichgewicht	154
3.4.10.1	EDGEWORTHbox	155
3.4.10.2	Effizienz des Allgemeinen Gleichgewichts	162
3.5	Wettbewerbsbeschränkungen	165
3.5.1	Monopol und Monopson	165
3.5.1.1	COURNOT-Modell des Monopols	165
3.5.1.2	Effizienz des Monopols	169
3.5.1.3	Preisdifferenzierung	171
3.5.1.4	Monopson und Diskriminierung auf dem Arbeitsmarkt	179
3.5.1.5	Verteilungswirkungen monopolistischer Strukturen	188
3.5.1.6	Markteingriffe und Regulierung	193
3.5.2	Oligopol	200

3.5.2.1	Basiskonzepte der Spieltheorie	201
3.5.2.2	COURNOT-NASH-Modell	206
3.5.2.3	Kartelle	208
3.5.2.4	BERTRAND-Wettbewerb	209
3.5.2.5	Verteilungswirkungen oligopolistischer Strukturen	211
3.5.3	Homogene vs. heterogene Güter: Transport- und Wegekostenanalogien	212
4	Komparative Vorteile alternativer Koordinationsmechanismen	221
4.1	Externe Effekte	225
4.1.1	COASE-Theorem	234
4.1.2	Widespread externalities und identitätsabhängige Externalitäten	235
4.2	Öffentliche Güter	238
4.3	Asymmetrische Informationen	245
4.3.1	Versicherungsmarkt	253
4.3.2	Konsumgüter und Dienstleistungen	261
4.3.3	Arbeit	267
4.3.4	Bildung und Soziale Arbeit	289
4.3.5	Kredite	294
4.4	Meritorische und demeritorische Güter	296
4.5	Transaktionskosten	301
4.6	Second-best-Lösungen, Institutionenökonomik und der komplizierte Mix an Wettbewerb und staatlicher Lenkung	303
4.7	Markt, Befehl und Pflicht im Wettbewerb der Koordinationsysteme	306
4.7.1	Markt, Befehl und Pflicht als konkurrierende und komplementäre Systeme	311
4.7.2	Moralische Überformung der Koordinations- mechanismen	314
4.7.3	Koordinationsmechanismus Unternehmung	317
4.7.4	Märkte und Tauschringe	321
4.7.5	Arbeitsmarkt und Unternehmenskoordination	323
4.7.6	Verteilung, Partizipation, Ausschließung und Diskriminierung	328

5	Koordinierung durch politische Steuerung	341
5.1	Koordinationsprobleme des Marktes und Umverteilungsziele bei allwissender, wohlwollender Politik	341
5.2	Demokratische Regeln: Das ARROW-Paradoxon und Verteilungsabstimmungen	343
5.3	Mechanismus Design	354
5.4	Lobbyismus, Wahlbeteiligung, Informationskosten und die rationale Ignoranz von WählerInnen	362
5.5	Parteienwettbewerb	367
5.6	Vage Versprechen und Zufallsentscheidungen	370
5.7	Einfluss der Bürokratie	372
5.8	Nationale vs. supranationale Sozialpolitik	372
6	Gerechtigkeit und Freiheit	377
6.1	Gerechtigkeits- und Freiheitstheorien	379
6.1.1	Regelgerechtigkeit	380
6.1.2	Chancengerechtigkeit	381
6.1.3	Neoliberalismus und die Christliche Sozialethik	388
6.1.4	Die Gerechtigkeitstheorie von John RAWLS	390
6.1.5	Befähigungen, Wahlfreiheit und das „gute Leben“	392
6.2	Systemakzeptanz und der „ungerechte“ Markt	395
6.3	Gerechtigkeitswahrnehmung, Motive, Verhalten und die Lösung von Koordinationsproblemen	400
6.4	Schlussfolgerungen für die Sozialpolitik und die Umverteilung	401
7	Ziele, Aufgaben, Möglichkeiten und Grenzen der Sozialpolitik im Spannungsfeld unterschiedlicher Koordinationssysteme	405
7.1	Geschichte der deutschen Sozialpolitik	406
7.2	Armut und Unterversorgung	419
7.2.1	Armutsmessung	420
7.2.2	Unterversorgung als Partizipationsproblem	446
7.3	Theorie der Sozialpolitik	449

7.3.1	Sozialpolitischer Bedarf	450
7.3.2	Entwicklungsbedingungen der Sozialpolitik	452
7.3.3	Entwicklungstendenzen staatlicher Sozialpolitik	453
7.3.4	Sozialpolitik und interdependente Koordinationssysteme	454
7.4	Kernbereiche der Sozialpolitik in Deutschland	455
7.4.1	Bereiche, Träger und Logiken sozialer Sicherungssysteme	455
7.4.2	Systematik sozialpolitischen Handelns in Deutschland	460
7.4.3	Kurzcharakterisierung einzelner Bereiche der sozialen Sicherung	461
7.4.3.1	ArbeitnehmerInnenschutz	462
7.4.3.2	Sozialversicherungen	467
7.4.3.2.1	Rentenversicherung (RV)	468
7.4.3.2.2	Unfallversicherung (UV)	475
7.4.3.2.3	Krankenversicherung (KV)	477
7.4.3.2.4	Pflegeversicherung (PV)	482
7.4.3.2.5	Arbeitslosenversicherung (AV)	485
7.4.3.3	Arbeitsmarktpolitik	488
7.4.3.3.1	Arbeitsmarktausgleichspolitik	488
7.4.3.3.2	Arbeitsmarktordnungspolitik	494
7.4.3.3.3	Beschäftigungspolitik	496
7.4.3.4	Betriebsverfassungs- und Unternehmens- verfassungspolitik	497
7.4.3.5	Jugend- und Altenhilfe	499
7.4.3.6	Familienpolitik	504
7.4.3.7	Ausgewählte weitere Bereiche der gruppenorientierten Sozialpolitik	529
7.4.3.8	Grundsicherungspolitik	535
7.4.3.9	Sonstige Bereiche	545
7.5	Allokations- und Verteilungswirkungen ausgewählter sozialpolitischer Programme	548
7.5.1	Sozialversicherungen	551
7.5.2	Wohnungspolitik	555
7.5.3	Bildungspolitik	556
7.5.4	Arbeitsmarktpolitik	563
7.5.5	Familienpolitik	573
7.5.6	Existenzsicherung	577

7.6 Negative Einkommensteuer, Grundsicherungsmodelle und Kombilohn als sozialpolitische Alternativen	580
7.7 Wohlfahrtsstaaten im Vergleich	590
7.8 Wirtschaftstheoretische Sozialstaatsvorstellungen	593
7.9 Sozialstaatsgefährdungen und Reformwege	603
7.10 Probleme der sozialpolitischen Steuerung	607
8 Fazit und Ausblick	627
Literatur	633
Personenregister	643
Sachregister	646
